

Pressebericht

Neben dem Jahresbericht des Vorsitzenden und dem Kassenbericht standen die Neuwahl des 1. Vorsitzenden sowie eine Diskussion um die künftigen Vorhaben des Vereins im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung von Miteinand' für Anger e.V.

Franz Enzinger, der ja im Vorfeld bereits zu erkennen gegeben hatte, dass er auf Grund der Veränderungen in seinem beruflichen Umfeld die Funktion des 1. Vorsitzenden frühzeitig abgeben muss, erinnerte in seinem Jahresbericht daran, dass der Verein im letzten Jahr sich vor allem als Ausrichter des Wiagnsagschneidens engagiert hatte und die Ferienbetreuung für die Angerer Grundschulkinder nun bereits zum vierten Male in Folge wiederum recht erfolgreich durchführte. Schwergewicht der Vereinsaktivitäten sind jedoch nach wie vor die monatlichen Nachgemeinderatsversammlungen, bei denen die vorangegangenen Gemeinderatssitzungen nochmals beleuchtet werden und jeder Anwesende seine Ansichten zu den jeweiligen Themen kundtun kann. Dass es dabei immer wieder zu ausgiebigen Diskussionen kommt und nicht selten auch gegensätzliche Meinungen stehen bleiben, ist für ihn, so Enzinger, das eigentlich Wichtige an diesen Versammlungen und belebt letztlich auch die gemeindepolitische Diskussion im Ort. Er sprach sich daher dafür aus, dieser Form der Einbringung in das Gemeindeleben noch eine breitere Basis zu verschaffen.

Der folgende Kassenbericht von Hans-Dieter Adrian dokumentierte ein solides Wirtschaften des Vereins und stellt damit sicher, dass er auch in Zukunft der in seiner Satzung festgeschriebenen Aufgabenstellung gerecht werden kann. Dies bestätigte auch Kassenprüfer Rudi Bauer vorbehaltlos und empfahl den Mitgliedern die Entlastung der Vorstandschaft, die schließlich auch einstimmig erfolgte.

Breiten Raum nahm in der Folge das Thema künftige Ausrichtung des Vereins ein. Dabei wurde betont, dass die erfolgreichen Aktivitäten fortgesetzt werden sollten, dass jedoch, nachdem die Durchführung des Wiagnsagschneidens an das Gasthaus Goberg als verantwortlicher Veranstalter abgegeben wurde, der Verein sich neue Aufgabenfelder erschließen und sich solcher Fragen annehmen solle, die bisher in der Gemeinde nicht oder nicht ausreichend besetzt sind, um sich auf diese Weise verstärkt und positiv in das Gemeindeleben einzubringen.

Im Rahmen dieser Überlegungen kommt folglich dem künftigen 1. Vorsitzenden des Vereins eine entscheidende Funktion zu, da er letztlich die Ausrichtung des Vereins mitbestimmen, aber vor allem auch effektiv in die Tat umsetzen solle. So fand schließlich unter der Leitung von Beisitzer Günter Wolf nach dem Rücktritt von Franz Enzinger die notwendig gewordene Neuwahl statt, bei der Reinhold Walter einstimmig zum neuen ersten Vorsitzenden bestimmt wurde.

Dessen Dank galt seinem Vorgänger, der vor einem Jahr den Vorsitz im Verein bereitwillig übernommen hatte, der sich jetzt jedoch wegen seiner beruflichen Belastung zurückziehen musste. Sein Wunsch sei es, dass sich auch künftig und verstärkt der Vorstand als Team versteht, er selbst sieht sich als Motor des Vereins, der als solcher allerdings auch auf den nötigen Treibstoff vom gesamten Verein angewiesen ist. Er wolle sich, so Reinhold Walter, vor allem um den Zusammenhalt im Verein annehmen, aber auch um eine thematische Öffnung und werde zu diesem Zwecke schon in den nächsten Tagen alle Vereinsmitglieder und Interessenten zu einem offenen Meinungsaustausch einladen.

24.05.2019 G. Wolf

Bildhinweis: Wenn es nach den Vorstellungen des Vereins geht, soll schon in nächster Zeit auf dieser Fläche oberhalb des Fußballplatzes in Anger eine Blühwiese entstehen, die, wie andere Blühstreifen im Gemeindegebiet auch, zum Erhalt der Insektenvielfalt und hier vor allem der so nützlichen Bienen beiträgt.